

# Jahresbericht Handlungsfelder 2021

Senator für Inneres

## Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Expertenzentrum Salafismus, Islamismus und Terrorismus und Landeskoordinierungsstelle „Islamismusprävention und Deradikalisierung“: Aufbau des Kompetenzzentrums Deradikalisierung und Extremismusprävention (KODEX) Bremen		<b>Lfd. Nr. S6_S11 der Liste</b>	
<b>Leitziel:</b> Verbesserte Abwehr von drohenden Gefahren für die freiheitliche demokratische Grundordnung oder den Bestand oder die Sicherheit des Bundes, insbesondere Verhinderung von Radikalisierung sowie die Unterbrechung von Radikalisierungsprozessen insbesondere junger Menschen und Stärkung der Demokratiefähigkeit. Frühzeitiges Erkennen und Verhinderung islamistisch-salafistischer Gewalttaten/Anschläge.			
<b>Projektziele:</b> 1. Koordinierung der ressortübergreifenden Präventionsarbeit und Vernetzung der relevanten Akteure der Extremismusprävention 2. Einrichtung und verantwortliche Koordination einer Ausstiegsberatung für die tertiäre Prävention für das Land Bremen in Kooperation mit den Sicherheitsbehörden 3. Bundeslandübergreifende Vernetzung und wissenschaftliche Begleitung zur Weiterentwicklung der Extremismusprävention  Wegen Geheimhaltungspflicht keine Nennung spezifischer Projektziele möglich			
<b>Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :</b>	<b>Einheit</b>	<b>Planwert 2021</b>	<b>IST 2021</b>
Umsetzung ressortübergreifender Präventionsarbeit	%	100%	100%
Einrichtung einer Ausstiegsberatung	%	100%	100%
Umsetzung bundeslandübergreifender Vernetzung	%	70%	70%
<b>Meilensteinplanung</b>			
<b>Meilensteine</b>	<b>Termin SOLL</b>	<b>Termin IST</b>	
Abstimmung des ressortübergreifenden Konzepts zur Einführung eines Kompetenzzentrums für Deradikalisierung	01.07.2020	Dez. 2020	
Erweiterung der Zuständigkeiten auf den Bereich Rechtsextremismus	01.07.2020	Dez. 2020	
Durchführung Projekt „Rückkehrkoordination“ seit 01.04.2020 bis zunächst	31.12.2021	31.12.2022	
Abschluss Projekt „Aktives Begegnen“ (Start 01.04.2020 bis	31.03.2022	31.12.2022	

**Sachstand zum Projektfortschritt /-abschluss:**

Das Projekt ist eingerichtet und läuft erfolgreich. Die Beratungen durch Legato-Disengagement sind in Anzahl und Dauer weiter ansteigend. Die Erweiterung des Beratungsangebotes auf den Bereich Rechtsextremismus durch Senatsbeschluss ist erfolgt. Auch in diesem Phänomenbereich sind die Beratungszahlen ansteigend. Präventionsveranstaltungen zur Information und zum fachlichen Austausch werden durchgeführt. Die Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien findet regelmäßig statt. Hier werden u.a. Leitlinien und Konzepte zur Extremismusprävention erstellt und umgesetzt. Die wissenschaftliche Begleitforschung hat sich gut vernetzt und arbeitet eng mit nationalen und internationalen Playern der Extremismusprävention zusammen.

Kodex ist es gelungen, zwei durch das BAMF/BMI finanzierte Projekte in Bremen zu etablieren. In dem ersten Projekt (bestehendes Projekt vom BAMF) wird die Rückkehrkoordination vom Djiha-Kämpfern und deren Familien praktisch durch Bereitstellung einer Stelle für die Koordinierung der notwendigen Maßnahmen unterstützt. Im zweiten Projekt (durch Kodex entwickelt und in der Umsetzung an Kodex angebunden) werden in Kooperation mit der HfÖV Polizeistudenten mit jungen Migranten aus der muslimischen Community zusammengebracht, um mögliche Vorbehalte abzubauen und durch das aktive Begegnen Verständnis für die Situation der jeweils anderen Gruppe entstehen zu lassen. Dieses Projekt wird wissenschaftlich begleitet, eine Studie bzw. Evaluation des Projektes ist geplant.

Die Projekte "Rückkehrkoordination" und "Aktives Begegnen" konnten bis Ende 2022 verlängert werden. Die Vollfinanzierung des Bundes für diese Projekte ist gesichert. Zusätzlich konnte ein neues Projekt "Begegnungsdialoge" des BAMF nach Bremen geholt werden. Auch hier ist die Finanzierung durch den Bund gewährleistet. Die Umsetzung der "Begegnungsdialoge" ist für Sommer/Spätsommer 2022 geplant.

Die Fortsetzung des Projektes „Expertenzentrum Salafismus, Islamismus und Terrorismus und Landeskoordinierungsstelle Islamismusprävention und Deradikalisierung: Aufbau des Kompetenzzentrums Deradikalisierung und Extremismusprävention (KODEX) Bremen“ ist notwendig, um die weitere gute Präventionstätigkeit gewährleisten zu können. Das Projektziel kann nur bei anhaltender Durchführung des Projektes - auch über 2 Jahre hinaus - erreicht werden.